

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Festuca glauca

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 9 cm · 10–15 cm. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Festuca glauca

Blauschwingel: feine Halme für sonnige, magere Plätze

Blauschwingel bildet kleine Kuppeln aus blaugrauen Halmen. Er passt zu Kies, Stein und durchlässigen Kübeln und bleibt besonders schön, wenn Wasserabzug und Verjüngung von Anfang an mitgedacht werden.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 9 cm · 10–15 cm. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Festuca glauca
Familie	Poaceae
Herkunft	Südwesteuropa bis nördliches Italien
Liefergröße	Topf 9 cm · 10–15 cm
Wuchs & Besonderheit	Niedriges horstbildendes Ziergras mit feinen blaugrauen Halmen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Möglichst sonnig und luftig.	Der kompakte Horst passt zu offenen, hellen Pflanzplätzen.
Wasser	Während des Anwachsens bedarfsgerecht versorgen.	Erst eingewurzelt verträgt das Gras Trockenphasen besser.
Boden	Durchlässig, eher mager, gern sandig oder steinig.	Verdichteter nasser Untergrund bleibt auch unter Kies problematisch.
Dünger	Nur zurückhaltend und bei tatsächlichem Bedarf.	Üppige Versorgung ersetzt keinen passenden Standort.
Winter	Wasserabzug sichern; bei frostfreier Trockenheit prüfen.	Dauernde Winternässe kann den Horst schädigen.
Frühjahr	Tote Halme vorsichtig entfernen.	Gesunden neuen Austrieb nicht herausreißen.
Verjüngung	Verkahende ältere Horste teilen und gesunde Randstücke setzen.	Blauschwingel ist nicht unbegrenzt ohne Erneuerung formstabil.
Kübel	Kleine Gefäße bei Sonne und Wind regelmäßig kontrollieren.	Begrenzter Wurzelraum trocknet schneller aus.

Wissen, das mitwächst

Eine kleine Kuppel aus blaugrünen Halmen

Festuca glauca gehört zu den Süßgräsern. Die feinen schmalen Halme stehen vom Horstzentrum nach oben und seitlich ab. Daraus entsteht eine kompakte Kuppelform, die zwischen Steinen oder am Beetrand gut erkennbar bleibt. Im späten Frühjahr und frühen Sommer können lockere Rispen über dem Laub stehen. Die Farbe verändert sich mit Pflanze, Standort und Jahreszeit. Blauschwingel ist kein stets gleichmäßig blauer Dekorationsgegenstand, sondern ein lebendes, sich entwickelndes Gras.

Liefergröße und Gartenwirkung unterscheiden

Die angebotene Pflanze kommt im 9-cm-Topf mit etwa 10–15 cm Gesamthöhe. Sie ist klein und eignet sich gut zum Aufbau einer Pflanzung, nicht als bereits ausgewachsenes großes Graspolster. Später kann der Horst breiter werden; die Blütenrispen ragen zusätzlich darüber hinaus. Eine kleine Gartenschere gibt der Szene einen Größenbezug. Mehrere Pflanzen lassen sich rhythmisch einsetzen, sollten aber ausreichend Platz zur Entwicklung erhalten. Ein einzelner Horst wirkt auch in einem gut entwässerten kleinen Kübel.

Sonne und magere Struktur wählen

Ein sonniger Platz und durchlässiger, eher magerer Boden passen gut. Auf sehr nährstoffreicher, lange feuchter Erde geht der kompakte Eindruck leichter verloren. In Kies- oder Steingärten muss Wasser trotzdem unter der sichtbaren Oberfläche ablaufen können; eine Kiesschicht über verdichtetem Boden löst das Problem nicht. Heiße feuchte Sommer können das Gras belasten. Wähle deshalb einen luftigen Standort und vermeide dichtes Einpacken zwischen stark wachsenden Nachbarpflanzen. Die Blaufärbung ist zudem nicht bei jeder Pflanze gleich intensiv.

Anwachsen braucht mehr Aufmerksamkeit als später

Frisch gepflanzte Horste werden bedarfsgerecht versorgt, bis die Wurzeln ihre Umgebung erschlossen haben. In dieser Phase nicht völlig austrocknen lassen. Später verträgt Blauschwingel trockenere Bedingungen besser. Im kleinen Topf bleibt jedoch eine regelmäßige Kontrolle nötig, besonders bei Sonne und Wind. Gieße auf den Wurzelbereich und vermeide ständige Nässe. Während regnerischer Wintertage ist ein freier Ablauf besonders wichtig. Trockenheitsverträglichkeit bedeutet nicht, dass ein begrenzter Kübel dauerhaft ohne Wasser auskommt.

Alte Halme ausputzen und Horste verjüngen

Im Frühjahr abgestorbene Halme vorsichtig auskämmen oder entfernen, ohne den gesunden neuen Austrieb auszureißen. Verblühte Rispen lassen sich nach Wunsch abschneiden. Ältere Horste können in der Mitte verkahlen und an Vitalität verlieren. Dann ist Teilung und Neupflanzung gesunder Randstücke sinnvoller als immer stärkere Düngung. Die Teilstücke benötigen wieder eine Anwachsphase. Eine regelmäßige Beobachtung erhält die klare Kuppelform; ein einmal gesetztes Gras bleibt nicht unbegrenzt ohne Verjüngung gleich schön.

Winter und Kübel mitdenken

Blauschwingel ist ein winterverträgliches Gartengras, doch auch bei ihm können Halme in kalten Perioden braun werden. Das ist nicht automatisch der Verlust der ganzen Pflanze. Prüfe den neuen Austrieb im Frühjahr. Gefäße stehen am besten so, dass überschüssiger Regen ablaufen kann. Bei längeren trockenen frostfreien Phasen die Ballenfeuchte kontrollieren. Nur zurückhaltend düngen, wenn die Kultur es verlangt. Ein weicher fauliger Horst auf nassem Boden braucht bessere Bedingungen, keine zusätzliche Nährstoffgabe.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Blauschwengel. Topf 9 cm · 10-15 cm. Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Wie groß kommt der Blauschwengel an?

Etwa 10–15 cm Gesamthöhe im 9-cm-Topf. Die spätere Gartenwirkung entwickelt sich erst nach dem Anwachsen.

Warum wird der Horst in der Mitte braun?

Ältere Horste können innen verkahlen. Teilung gesunder Randstücke kann die Pflanzung verjüngen; zuvor Nässeprobleme ausschließen.

Braucht er überhaupt Wasser?

Ja, besonders beim Anwachsen und im kleinen Kübel. Eingewurzelte Pflanzen vertragen trockenere Bedingungen besser.

Bleibt er im Winter immer blau?

Nicht unbedingt. Kälte kann Halme bräunen; im Frühjahr den neuen Austrieb beurteilen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop